

Vollzugskonzept Arbeitsexternat

Wohnheim Rössli

Grundlagen

- Der Verein Teen Challenge Schweiz ist Träger des Wohnheim Rössli in Glarus. Der Vorstand des Vereins wirkt als Aufsichtsorgan. Verantwortlich für das Arbeitsexternat ist die Heimleitung des Wohnheim Rössli.
- Das Arbeitsexternat im Wohnheim Rössli dient nach Artikel 77a Abs. 2, Artikel 81 Abs.2 und Art.379 des Schweizerischen Strafgesetzbuchs sowie der Ostschweizerischen Strafvollzugskommission vom 7. April 2006 der Wiedereingliederung von Strafgefangenen in der letzten Phase des Straf – und Massnahmenvollzugs.
- Das Arbeitsexternat des Wohnheim Rössli untersteht der Fachaufsicht des Justizvollzugs des Kantons Glarus.
- Im Wohnheim Rössli stehen 10 Wohnheimplätze, davon maximal 3 fürs Externat, zur Verfügung.

Eintrittsprozess

- Nach einem ersten Infogespräch finden 3-5 Probetage statt, in denen alle wichtigen Informationen über Hausordnung, Finanzen und Freizeitgestaltung geklärt werden.
- Der Vollzugsplan wird unter Vorbehalt der Zustimmung des Justizvollzugs mit der Bezugsperson erstellt.
- Das Team des Wohnheim Rössli entscheidet über die Aufnahme. Eine Pflichtaufnahme ist ausgeschlossen.
- Der Nachweis einer Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung ist vor Eintritt zu erbringen.

Ziele

- Der Eingewiesene soll schrittweise in die Selbstständigkeit begleitet werden.
- Kompetenzen wie Alltags- und Freizeitgestaltung, Umgang mit Finanzen und Umgang mit der Gesellschaft sollen gefördert werden.
- Schlussziel ist die Wiedereingliederung (Arbeit, Wohnen, Sozialnetz)

Methodik

- Erlaubt es die Arbeitszeit wird der Eingewiesene in den übrigen Heimbetrieb integriert.
- Pro eingewiesene Person ist ein Teammitglied als Bezugsperson zuständig.
- Einzel- und Gruppengespräche dienen der regelmässigen Überprüfung der Ziele und der Erhöhung der Sozialkompetenzen.
- Im wöchentlichen Gruppengespräch werden Konflikte angegangen, Wünsche eingebracht und die Woche organisiert.
- Das gemeinsame Nachtessen bietet Gelegenheit für soziales Training in der Gemeinschaft.

- Der wöchentliche Gruppenabend fördert die Sozialkompetenzen und gibt Anregungen für die Freizeitgestaltung
- Begleitete Gruppenausgänge sowie auch individuelle Ausgänge sind ein Lernfeld für die individuelle Freizeitgestaltung.
- Lohnverwaltung und Zimmerkontrollen, sowie Urin- und Alkoholproben helfen beim Erlernen einer geordneten Lebensführung.
- Gottesdienstbesuche und Andachten geben auf Sinnfragen Antwort sind aber freiwillig. Sie ermöglichen überdies sehr gute Möglichkeiten zu neuen Sozialkontakten.

Team /Personal

- Die Betreuung, die sozialtherapeutischen Gespräche sowie der medizinische Bereich (Medikamentenabgabe) sind durch Fachpersonal gewährleistet.
- Zum Mitarbeiterteam gehören: Sozialtherapeuten, Pfleger, Arbeitsagogen, Lehrer. Nacht- und Wochenenddienste werden durch Teilzeitstellen abgedeckt.
- Für die 10 Betreuungsplätze stehen 450 Stellenprozente zur Verfügung.
- Das Betreuungsteam ist für die korrekte Aktenführung verantwortlich.
- Die Betreuung ist rund um die Uhr, 7 Tage die Woche gewährleistet.

Infrastruktur

- Das Wohnheim Rössli liegt am Rande der Stadt Glarus im Grünen.
- Alle wichtigen Punkte der Stadt wie Bahnhof, Spital, Bibliothek, Schwimmbad, Fitnesszentren etc. sind zu Fuss problemlos erreichbar.
- Es stehen 10 Einzelzimmer zur Verfügung. In 8 davon befinden sich Dusche und WC im Zimmer.
- Ein grosser Aufenthaltsraum mit Küche, eine Kantine mit TV, ein Fernsehraum und ein grosser Sitzplatz stehen zur Verfügung.

Austrittsprozess

- Die Entlassung erfolgt in der Regel bei Vollzugsende.
- Eine bedingte Entlassung kann durch ein Gesuch beim Justizvollzug beantragt werden. Eine Stellungnahme der Heimleitung wird beigelegt.
- Der Eingewiesene wird direkt aus dem Heim entlassen, die persönliche Effekten und das Guthaben werden ausgehändigt.
- Die Anordnungen der einweisenden Behörde bleiben vorbehalten.

Finanzierung

- Die Taxordnung befindet sich auf beiliegendem Extrablatt.

Glarus, 24. März 2010

Verein Teen Challenge in der Schweiz

Fux - Pacozzi Xili, Gesamtleitung